

Sohn des Weißlinger Altbürgermeisters sammelte 3000 Euro im Zylinder Hut für Menschen mit Behinderung

Martin Schneider Junior, Sohn des verstorbenen Weißlinger Altbürgermeisters Martin Schneider, überreichte am 21. Dezember der Lebenshilfe Starnberg 3000 Euro. In einem schwarzen Zylinder sammelte er in den vergangenen zwei Jahren bei sämtlichen Festivitäten wie zum Beispiel dem Weißlinger Wiesnanstich, bei Motorradausfahrten oder beim gemeinsamen Fußball schauen für die Lebenshilfe Starnberg. Sogar im Allgäu konnte er einen Almwirt gewinnen, der für die Lebenshilfe Starnberg einen Zylinder aufstellte. Auch der Altbürgermeister Martin Schneider unterstützte bereits die Einrichtungen der Lebenshilfe Starnberg regelmäßig.

Die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Starnberg, Edith Dieterle und der Vorstandsvorsitzende, Werner Blank, bedankten sich bei dem treuen Spender. Die Gelder sollen für die Anschaffung eines neuen Busses für die Heilpädagogische Tagesstätte verwendet werden.

Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 250 Mitarbeiter betreuen rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

Annette Werny
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 08151 / 276-223
Mobil: 0173 / 3618825
Fax: 08151 / 276-16
E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,
Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

Internet: <http://www.lebenshilfe-starnberg.de>